



4. Rundbrief Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Oberland“

Zu allererst wünschen wir euch allen ein gutes, gesundes und friedvolles Jahr 2026!

In unserem **vierten Rundbrief des Netzwerks „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Oberland“** finden sich auch gleich wieder viele tolle Veranstaltungen unserer Netzwerkpartner*innen und weitere interessante Informationen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung!

Unser **8. Netzwerktreffen** findet als offene Kreativveranstaltung im Rahmen des Klimafrühlings am **29.04.26 von 16:30 – 19:30 Uhr** im Workshopraum des Landratsamts statt. In einem moderierten kreativen Prozess möchten wir Projektideen sammeln, gemeinsam weiterentwickeln und Kooperationen anstoßen. Seid gespannt!

Falls ihr noch Veranstaltungen für den Klimafrühling Oberland, der vom 17. April bis 10. Mai 2026 stattfindet, einreichen möchtet, habt ihr dazu noch bis 18. Januar 2026 Gelegenheit. Die Anmeldung und weitere Informationen findet Ihr unter www.klimafruehling.com.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Felix Schreiber wenden.

Alle Infos und vieles mehr findet ihr wie immer auch auf unserer Homepage www.bne-netzwerk-oberland.de.

Wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Viele Grüße,
Geli Sanow und Felix Schreiber

Veranstaltungen:

„Netzwerk Draußenschule im Oberland“ am 22.01.26 von 14:30 – 17:30 Uhr im ZUK

Draußenschule hat deutlich an Attraktivität gewonnen, denn Draußen lernen bietet viele Vorteile: Frische Luft, Platz für Bewegung und Gestaltung, sowie das ganzheitliche Lernen mit Kopf, Herz und Hand im Sinne einer Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE).

Das Zentrum für Umwelt und Kultur begleitete seit vielen Jahren mehrere Grundschulen bei der Draußenschule und lädt viermal im Jahr interessierte Schulen aus dem Oberland ein zu offenem Austausch voneinander zu lernen und in praktischen Übungen je nach Jahreszeit Lehrplaninhalte der Grundschule im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung auch draußen zu vermitteln.

Referent*innen: Luci Kohlhauf, Martin Malkmus

Ort: Gemeinschaftsgarten im Don Bosco Kloster Benediktbeuern

Kosten: kostenlos

Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.zuk-bb.de/Veranstaltungen/1673> oder Lehrkräfte auch unter FIBs

„Online-Infoabend zur Weiterbildung Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 28.01.26 von 17 – 20 Uhr

Am 28.01.2026 findet von 17:00 bis 20:00 Uhr ein digitaler Infoabend zum 15. Kurs der zweijährigen Berufsbegleitenden Weiterbildung statt, der im April 2026 startet.

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige nachhaltige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe. Diese erfordert ein breites Kompetenzprofil wie vernetztes Denken, globale Perspektiven, kooperatives Arbeiten, Projektorientierung, zielgruppenspezifische Ansprache. Die Teilnehmenden erleben vielfältige Methoden, Zugänge und Settings für die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung. In Bildungslandschaften, Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und bei außerschulischen Akteur*innen ist das in dieser Weiterbildung erworbene Profil gefragt.

Veranstalter ist das Trägerteam aus den drei anerkannten Umweltstationen und Partner*innen des „Qualitätsnetzwerk BNE in Bayern“: Naturerlebniszentrums Burg Schwanek, Anke Schlehufer, Ökologische Akademie e.V., Angelika Sanow sowie Ökopunkt MobilSpiel e.V., Steffi Kreuzinger

Anmeldung zum Infoabend: a.schlehufer@kjr-ml.de.

Weitere Informationen zur Berufsbegleitenden Weiterbildung unter www.oeko-akademie.de/weiterbildung und Flyer im Anhang

„BNE Basics Workshop – Kompetenzen stärken, BNE erleben“ am 12.02.2026, 9:30 – 17:00 Uhr in der Jugendbildungsstätte Königsdorf

Im interaktiven Workshop **BNE Basics** lernen die Teilnehmenden das Konzept der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** kennen und erleben direkt, wie vielfältig und motivierend BNE sein kann. Der Workshop stellt praxistaugliche Methoden vor, mit denen sich Menschen für Nachhaltigkeit begeistern lassen. Da BNE besonders von aktiver Beteiligung und Motivation lebt, bietet der Workshop viel Raum für **Austausch, Vernetzung und gemeinsames Ausprobieren**. Inspirierende Praxisbeispiele geben neue Ideen und stärken die Teilnehmenden darin, BNE unkompliziert in ihre eigene Bildungsarbeit einzubinden.

Das Basismodul **BNE Basics** eignet sich besonders für pädagogische Mitarbeiter*innen und ehrenamtlich Engagierte, die ihr Wissen zu BNE auffrischen möchten oder die bisher eher weniger Berührungspunkte mit dem Thema hatten.

Kosten: 25 € (inklusive Mittagsverpflegung, mit JuleiCa 20 €)

Anmeldung <https://jugendsiedlung-hochland.de/bne-basics-kompetenzen-staerken-bne-erleben/>

Veranstalter: Jugendbildungsstätte Königsdorf in Kooperation mit der Ökologischen Akademie e.V.

Referent*innen: Angelika Sanow, Ökologische Akademie e.V. und Laura Murseli, Jugendbildungsstätte Königsdorf

Weitere Infos: Flyer im Anhang

„KlimaAlps Grundlagenmodul“ vom 25.02-27.02.2026 ganztags

Am 25.- 27.02.2026 startet ein neues Grundlagenmodul für die Klimapädagog*innen Ausbildung in Saulgrub/ Altenau (Landkreis Garmisch-Partenkirchen). Die Ausbildung des Netzwerks KlimaAlps

befähigt die Teilnehmer*innen dazu, den Klimawandel für sich – und andere – „vor der eigenen Haustüre“ sichtbar zu machen. Dadurch soll das Bewusstsein für Klimaschutz in der Bevölkerung gestärkt werden. Die Ausbildung richtet sich an alle, die ein tieferes Bewusstsein für den Klimawandel schaffen möchten. Teilnehmer*innen mit pädagogischen Erfahrungen, die Bildungsangebote zum Klimawandel anbieten wollen, sowie Personen, die beruflich oder privat an diesem Thema interessiert sind und ihr Wissen zum Klimawandel und zu Methoden der Klimawandelausbildung erweitern möchten, sind herzlich willkommen.

Die Ausbildung ist nach Gesichtspunkten der BNE, des Moderaten Konstruktivismus und der Conceptual Change Theorie ausgerichtet. Die Teilnehmer*innen gestalten den Lernprozess aktiv mit, haben Freiraum zum selbstständigen Forschen und Erleben und entwickeln gemeinsam Visionen für eine nachhaltige Zukunft. Außerdem sollen sie dazu befähigt werden, diese Grundsätze auch bei der Entwicklung eigener Bildungsangebote anzuwenden und eine offene Lernumgebung zu gestalten, in der individuell auf die Erfahrungen, Vorkenntnisse und Interessen der Teilnehmer*innen eingegangen werden kann.

Insgesamt setzt sich die Ausbildung aus insgesamt 4 dreitägigen Modulen, sowie einem Zertifizierungstag zusammen. Zu Beginn wird von allen das Grundlagenmodul als Einstieg belegt. Im Anschluss werden drei von sechs Vertiefungsmodulen gewählt. Die Vertiefungsmodule behandeln den Klimawandel in verschiedenen Naturräumen und ermöglichen es, bestimmte Interessen zu vertiefen oder neue Bereiche kennenzulernen. Beendet wird die Ausbildung mit einem Zertifizierungstag und der Überreichung der Zertifikate.

Kosten der Ausbildung: 1.950 € ohne Unterkunft und Verpflegung

Datum: 25.02.- 27.02.2026

Ort: Naturpark Ammergauer Alpen, 82442 Saulgrub, Aurahotel (weitere Termine siehe Homepage)

Referent*innen: Dr. Cornelia Baumann, Garnet Wachsmann (beide Energiewende Oberland)

Anmeldung: Jugendsiedlung Hochland e.V. Königsdorf

<https://jugendsiedlung-hochland.de/seminare/?category=klimapaedagogenausbildung>

Veranstalter: KlimaAlps (ein Netzwerk aus verschiedenen Einrichtungen aus Tirol, Oberösterreich und Bayerisches Oberland)

Bei Fragen, wenden Sie sich gerne an Ann-Katrin Speidel (speidel@jugendsiedlung-hochland.de, 08041/769828)

TU-ES-day in der Grundschule Bad Tölz Süd am 03.03.26

Stellt euch vor, ihr kommt an einem Dienstag (TU-ES-day) in die Grundschule Bad Tölz Süd und seht Folgendes: Sarah und Julian werden die "Energie-Wächter" der Schule. Sie erstellen mit Hilfe des Klimamanagers der Stadt eine Liste der größten Stromfresser, entwerfen "Licht-aus!"-Erinnerungsplakate für Klassenzimmer und Toiletten und führen wöchentliche Kontrollgänge durch, um die Mitschüler spielerisch zur Energieeinsparung zu animieren. (SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie) Fatima und Emir planen, gemeinsam mit einem lokalen Imker, ein großes Insektenhotel in unserem Gemeindegebiet zu errichten. Sie wollen so einen konkreten Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. (SDG 15: Leben an Land) Außerdem liegt auf dem Pausenhof und an der Isar viel zu viel Müll herum. Darum kümmern sich Miriam, Layla, Henri und Oskar. Sie überlegen, wie weniger Plastik in den Pausenhofboxen und am Isarufer landen kann. Nur wie? Wer könnte hier helfen?

Haben wir euer Interesse geweckt? Werdet Kooperationspartner, Experten oder Unterstützer!

Im Rahmen des bewährten Lernformats FREIday wird an der Südschule Bad Tölz der TU-ES-day eingeführt, ein Pilotprojekt, das am Dienstag, den 03. März 2024 für die 2. und 3. Klassen startet.

Wir möchten für unsere Zukunft etwas bewegen und brauchen eure Hilfe als

- Impulsgeber
- Experten
- Praxispartner
- Unterstützer vor Ort
- Lernbegleiter
- Materialpartner

Weiter Informationen oder Fragen gerne unter: Tuesday.suedschule@web.de

„Naturschutz und BNE ganz praktisch: Wir tun was für Vögel!“ am 13.3.26 von 9:30 – 17 Uhr

Lernen Sie, wie man passende Nisthilfen baut, artgerechtes Vogelfutter herstellt, welche Spiel- und Lernmethoden sich für die Vermittlung von Artenkenntnissen eignen und wie Sie diese Aktionen erfolgreich ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltigen Entwicklung in Bildungsprojekte an Ihrer Einrichtung integrieren können. Dieser Workshop vermittelt Ihnen nicht nur das nötige Wissen, sondern befähigt Sie auch dazu, Naturschutzmaßnahmen im Alltag zu einem selbstverständlichen Teil Ihres Lebensstils zu machen und Kinder und Jugendliche zu befähigen ihre Umwelt zu bewerten und für mehr Artenvielfalt einzusetzen.

Referenten: Gregor Baumert, Martin Malkmus

Ort: Energie-Pavillon im Don Bosco Kloster Benediktbeuern

Kosten: 80 Euro incl. Nistkastenbausatz und Getränke

Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.zuk-bb.de/Veranstaltungen/1677> oder über FIBs

„Klima im Rucksack – ein Angebot für Grundschulen“ am 19.03.2026 von 14:00 – 16:30 Uhr

Klima im Rucksack – mit offenen Augen erleben und entdecken Grundschaüler*innen den Klimawandel in der Natur. Sie messen, kartieren und forschen auf Wiesen und im Moor, in Flüssen und Seen. Dabei kommen Material und Methoden aus dem Projekt KlimaAlps zum Einsatz. Der Workshop gewährt einen Einblick in die sichtbaren klimatischen Veränderungen vor der Haustür, vom klingenden Klimawandel über einen Gießkannenbaum bis zur Arealverschiebung oder der Phänologie. Selber Temperaturen messen und sich die Frage stellen, ob Pflanzen Fieber haben. Wie und warum wandern Pflanzen und Tiere den Berg hinauf. Erstellung von Temperaturlandschaftskarten auf dem Schulgelände und vieles mehr. Methoden zum forschenden Lernen und systemischen Denken werden ebenfalls in dem Workshop integriert.

Referent*innen: Garnet Wachsmann

Ort: Grundschule Gmund

Kosten: keine

Weitere Infos und Anmeldung: FIBs – Eintrag: erfolgt durch die Grundschule Gmund, Frau Steffi Lehner

„BNE 2.0 Workshop – Menschen stärken, Zukunft gestalten“ am 24.3.26 von 9:30 – 17:00 in der Jugendbildungsstätte Königsdorf

Im interaktiven Workshop **BNE 2.0** lernen die Teilnehmenden **vertiefend** das Konzept der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** kennen. Hier konzentrieren wir uns einerseits auf die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs) und wie sie unsere Bildungsarbeit unterstützen können. Wir setzen uns außerdem mit dem Konzept der Inner Development Goals (IDGs) auseinander, die uns auf persönlicher Ebene stärken und dabei unterstützen, unsere intrinsische Motivation für eine wirksame Bildungsarbeit zu nutzen. Da BNE besonders von aktiver Beteiligung und Motivation lebt, bietet der Workshop viel Raum für **Austausch, Vernetzung und gemeinsames Ausprobieren**. Inspirierende Praxisbeispiele geben neue Ideen und stärken die Teilnehmenden darin, BNE in ihre eigene Bildungsarbeit einzubinden. Das Basismodul **BNE 2.0** eignet sich besonders für pädagogische Mitarbeiter*innen und ehrenamtlich Engagierte, die bereits ein Grundverständnis von BNE mitbringen und dieses vertiefen wollen sowie neue Methoden zur Integration in eigene Bildungsprogramme erlernen möchten.

Veranstaltungsort: Jugendbildungsstätte Königsdorf

Kosten: 25€ bzw. 20€ mit JuLeiCa (inklusive Mittagsverpflegung)

Referentinnen: Angelika Sanow, Ökologische Akademie, Laura Murseli, Jugendbildungsstätte Königsdorf

Veranstalter: Jugendbildungsstätte Königsdorf in Kooperation mit der Ökologischen Akademie e.V.

Anmeldung: <https://jugendsiedlung-hochland.de/bne-2-0-menschen-staerken-zukunft-gestalten/>

Weitere Infos: Flyer im Anhang

„Fachtag Demokratie muss erlebbar sein“ am 24.03.2026 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Lernen durch Engagement und Mitgestaltung

Wie lernen Kinder und Jugendliche heute, mit Verantwortung, Engagement und Empathie Teil einer demokratischen Gesellschaft zu sein? Wie können wir sie auf ihrem Weg unterstützen und welche Strukturen und Werte dazu braucht es? Auf dem Fachtag erwarten Sie Impulse und verschiedene Workshops zur Demokratiebildung, Partizipation, zur Menschenrechtsbildung und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs).

Referent*innen: zahlreiche Akteure aus BNE, politischer Bildung und bürgerlichem Engagement.

Tagungsleitung: Martin Malkmus

Ort: Bildungszentrum Don Bosco Kloster Benediktbeuern

Kosten: 60 Euro inkl. Mittagessen u. Getränke

Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.zuk-bb.de/Veranstaltungen/1653> oder Lehrkräfte auch unter FIBs

„Lebensmittelversorgung anders gemacht - Eine Reise von der Solidarischen Landwirtschaft Biotop Oberland in Lenggries hin zu globalen Zukunftsfragen“ am 24.4.26 von 14:30 – 17:30 Uhr

Die Ökologische Akademie lädt alle Neugierigen und Interessierten dazu ein, die Solidarische Landwirtschaft Biotop Oberland in Lenggries kennenzulernen. Aus einem ungewöhnlichen und spannenden Blickwinkel erleben wir den Gemüseacker und seine gesellschaftliche Bedeutung. Wir stellen uns der Frage, wie eine zukunftsfähige Alternative zur global vernetzten Lebensmittelversorgung in der Region entstehen kann und wie wir uns an der Gestaltung beteiligen können. Welche Rolle dabei Gewächshäuser, Anflugstangen und eine starke Gemeinschaft spielen können, werden wir an diesem Nachmittag herausfinden. Zum Abschluss wartet auf alle Teilnehmer*innen ein kleines kulinarisches Highlight.

Kosten: 15 €

Veranstaltungsort: Gemüseacker Biotop Oberland eG

Anmeldung: unter bildung@biotop-oberland.de

Veranstalter: Ökologische Akademie e.V. in Kooperation mit dem Biotop Oberland eG

„BNE-Ideenwerkstatt: vernetzt, kreativ, wirksam!“ 8. Netzwerktreffen Bildung für nachhaltige Entwicklung im Oberland am 29.4.26 von 16:30 – 19:30 Uhr im Landratsamt Bad Tölz

Das 8. Netzwerktreffen „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Oberland“ ist eine offene Kreativveranstaltung und richtet sich an alle, die sich mit Bildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigen oder dies künftig tun möchten – unabhängig von Vorerfahrung oder institutioneller Anbindung.

In einem moderierten, kreativen Prozess entwickeln wir aus ersten Gedanken konkrete Projektansätze. Ziel der Veranstaltung ist es, Kooperationen zu stärken und gemeinsame Projekte anzustoßen, um die BNE-Landschaft in unserem Landkreis noch bunter, vielfältiger und wirksamer zu gestalten.

Ort: Workshopraum (DG) des Landratsamts Bad Tölz

Kosten: kostenlos

Anmeldung: unter info@bne-netzwerk-oberland.de (mit Name und ggfls. Institution)

„KlimaAlps Modul Landwirtschaft im Klimawandel“ vom 29.05 – 31.05.2026 im Naturpark Ammergauer Alpen

Eines von 4 dreitägigen Modulen im Rahmen der Ausbildung zum Klimapädagogen.

Das Modul wird im Naturpark Ammergauer Alpen bei Altenau in Oberbayern angeboten. Es bietet eine umfassende Einführung in verschiedene Aspekte der Landwirtschaft. Die TeilnehmerInnen werden in die Bodenkunde eingeführt, wobei sie die Bodenbeschaffenheit, -struktur und -typen kennenlernen. Zudem wird die Phänologie behandelt, welche die jahreszeitliche Pflanzenentwicklung und ihren Einfluss auf verschiedene Prozesse betrachtet. Ein zentraler Bestandteil des Moduls ist die Untersuchung von Umweltnetzwerken und die Interaktion von Ökosystemen mit Umweltfaktoren. Dabei werden auch die ökologischen Zusammenhänge betrachtet, einschließlich der Wechselwirkungen zwischen Pflanzen, Tieren und ihrer Umgebung. Des Weiteren werden die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft thematisiert. Die TeilnehmerInnen erfahren, wie sich der Klimawandel auf landwirtschaftliche Praktiken auswirkt und welche Anpassungsstrategien erforderlich sind. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Praxisorientierung, wobei praktische

Lehrmethoden integriert werden, um das Verständnis der TeilnehmerInnen zu fördern und ihnen praktische Fähigkeiten zu vermitteln.

Datum: 29.05 – 31.05.2026

Ort: Naturpark Ammergauer Alpen – 82442 Saulgrub

Referent*innen: Garnet Wachsmann

Anmeldung: Jugendsiedlung Hochland e.V. Königsdorf

<https://jugendsiedlung-hochland.de/seminare/?category=klimapaedagogenausbildung>

Veranstalter: KlimaAlps (ein Netzwerk aus verschiedenen Einrichtungen aus Tirol, Oberösterreich und Bayerisches Oberland)

Bei Fragen, wenden Sie sich gerne an Ann-Katrin Speidel (speidel@jugendsiedlung-hochland.de, 08041/769828)

„Klima im Rucksack – Workshop und Ausstellung“ am 06.05.2026

Klima im Rucksack – mit offenen Augen erleben und entdecken Grundschüler*innen den Klimawandel in der Natur. Sie messen, kartieren und forschen auf Wiesen und im Moor, in Flüssen und Seen. Dabei kommen Material und Methoden aus dem Projekt KlimaAlps zum Einsatz. Der Workshop gewährt einen Einblick in die sichtbaren klimatischen Veränderungen vor der Haustür, vom klingenden Klimawandel über einen Gießkannenbaum bis zur Arealverschiebung oder der Phänologie. Selber Temperaturen messen und sich die Frage stellen, ob Pflanzen Fieber haben. Wie und warum wandern Pflanzen und Tiere den Berg hinauf. Erstellung von Temperaturlandschaftskarten auf dem Schulgelände und vieles mehr. Methoden zum forschenden Lernen und systemischen Denken werden ebenfalls in dem Workshop integriert.

Referentin: Garnet Wachsmann, Energiewende Oberland (Ansprechpartnerin Veronika Helfmeyer, BNE-Team Oberbayern; BNE-TeamOberbayern@schule.bayern.de)

Ort: KBBZ Dillingen (Hinterstraße)

Anmeldung: über FIBS (noch nicht Online)

Aktuelle Informationen:

Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“ für die gymnasiale Oberstufe

Der Orientierungsrahmen Globale Entwicklung für die gymnasiale Oberstufe wurde im Oktober 2025 von der Kultusministerkonferenz (KMK) und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) veröffentlicht. Dieser Rahmen bietet eine fundierte Grundlage zur Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit globaler Perspektive im Unterricht und im schulischen System. Er ist das Ergebnis eines mehrjährigen, partizipativen Prozesses mit über 180 Expertinnen und Experten aus Schule, Wissenschaft, Bildungsverwaltung und Zivilgesellschaft. Der Orientierungsrahmen ist kostenlos als Download unter [Orientierungsrahmen - GES - Globale Entwicklung in der Schule](#) und auch in gedruckter Fassung erhältlich.

Bis 30. Juni finden regelmäßige **Online-Workshops** zum neuen Orientierungsrahmen Globale Entwicklung für die gymnasiale Oberstufe (Sek. II) statt. Weitere Infos siehe **Flyer** im Anhang.